Geschehen zu Ostheim

den 9 ten Januar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Hekermann
2. Conrad Ellenberger
3. Heinrich Becker
4. Heinrich Weidenhold
5. Conrad Trieselmann
6. Eckhardt Ludwig
7. Conrad Dickhaut.
8.
9.
10.
11.
12.

III. ~~Die Gemeinderathsmitglieder~~ (Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.)

1.
2.
3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5 ten Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

(Bei erfolgloser Berufung zu streichen.) Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.) (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bewilligung einer Trauergarbe von betreff Steigerung auf Bahnhof Mahlfeld für die Mitgliedschaft Basaltwerke

2.

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

In Betreff wurde wegen einem Vorschlag vorgebrachten Grunde geschlossen worden ohne daß über den Antrag abgestimmt wurde

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

© MVDA e.V. Mahlfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Greve.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 17ten Januar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Gredr.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Ackermann Schöffe
2. Heinrich Becker.
3. Conrad Ranft.
4. Heinrich Wiederhold.
5. Wilhelm Ludwig
6. Conrad Trieschman
7. Eckhardt Ludwig
8. Conrad Bott II
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 14ten Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

~~Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.~~

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wahl eines Vertreters für die politische Gemeinde Ostheim in der Zusammenlegungssache zu Lipperhausen

2.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen

wurde in der heutigen Sitzung der der Schöffen und Gemeindeverordneten durch Beschluß für das ganze Zusammenlegungsverfahren der Gemeinde Lipperhausen als Vertreter der politischen Gemeinde Ostheim der I Schöffe Conrad Ackermann dahier gewählt.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Es wird hiermit bescheinigt daß die verzeichneten Personen die Gemeindevertretung bilden und den Beschluß eigenhändig unterschrieben haben.

© NVDA e.V. Malsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Gresse.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 22ten Januar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Ackermann
2. Conrad Ellenberger
3. Conrad Ranft
4. Heinrich Wiederhold
5. Wilhelm Ludwig
6. Conrad Botte
7. Eckhardt Ludwig
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19ten Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

~~Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.~~

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

~~(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)~~

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wahl eines Schiedsmannsstellvertreter für die hiesige Gemeinde

2.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 0 Stimmen wurde in heutiger Sitzung der Schöffen und Gemeindeverordneten zum Schiedsmannsstellvertreter der Landwirth Heinrich Becker gewählt.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

© MVDA e.V. Malsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Grede
Bürgermeister.

Hikermann
Ellenberger
Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 24 ten Januar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Ackermann } Schöffen
2. Conrad Ellenberger }
3. Heinrich Becker
4. Conrad Ranft
5. Heinrich Wickenhold
6. Wilhelm Ludwig
7. Conrad Botte
8. Conrad Trieschmann
9. Gebhard Ludwig
10. Conrad Dickhaut
11.
12.

III. ~~Die Gemeinderathsmitglieder~~ (Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.)

1.
2.
3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20 ten Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

(Bei erstmaliger Berufung zu streichen.) Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.) (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Abstimmung über die Erbauung einer Transportbahn der Kunstmühlischen Lagerhalterbahn von Flur Hattenau nach Station Malsfeld unter Übernahme einer Unterhaltungspflicht wegen einem Theil der Bahnstrecke und der Pflanzgärten

2.

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen 7 Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

© MVDA e.V. Malsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Osthum

den 28ten Februar 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. F. Becker
2. L. Ranft
3. F. Wiederhold
4. W. Ludwig
5. L. Lotte II
6. L. Trieschmann
7. F. Ludwig
8. L. Dickhaut
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Auslosung der Gemeindeverordneten.

2.

Beschlüsse:

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

III Abtheilung

1 Gemdr Conrad Dickhaut das Loos 1900.
2 " Conrad Trieschmann " 1902
3 " Eckhard Ludwig " 1904

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

II Abtheilung

1, Gemeindr Wilhelm Ludwig Loos 1900
2, " Heinrich Wiederhold " 1902
3 " Conrad Lotte " 1904

© NVDA e.V. Marsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen I Abtheilung 1, Gemdr welcher nicht vorhand Loos 1900 2, " Heinrich Becker " 1902 3, " Conrad Ranft " 1904
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Grede
Bürgermeister.

L. Botte
L. Dickhaut
Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ottweiler

den 24ten März 1900. 1

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Greda

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. C. Ellenbergen
2. H. Becker
3. H. Wiesenhold
4. W. Ludwig
5. C. Bolle
6. E. Ludwig
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder (Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.)

1.
2.
3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 21ten März 1900, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Gültigkeit der Ersatzwahl der Gemeinde-Vertretung vom 9 März 1900.

2.

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen — Stimmen

Die Ersatzwahl wird nach welcher in der III Abtheilung der Herr Ludwig
Dickopf II Abtheilung der Beisasse
I Abtheilung der Jakob Braun
gewählt ist wird für gültig erklärt

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

© MVDA e.V. Mayfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Wilhelm Ludwig.

Conrad Bottel

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu .....

Anwesend:

den .... ten .... 1 ....

I. Der Bürgermeister: .....

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die **Schöffen):**

1. .....
2. .....
3. .....
4. .....
5. .....
6. .....
7. .....
8. .....
9. .....
10. .....
11. .....
12. .....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

1. .....
2. .....
3. .....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom .... ten ...., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

Da die auf den .... ten .... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den .... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten .... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1.

2.

Beschlüsse:

1. Mit .... Stimmen gegen .... Stimmen

2. Mit .... Stimmen gegen .... Stimmen

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 29 ten Mai 1906.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Greb

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. L. Ellenberger Schöffe
2. H. Becker
3. F. Braun
4. L. Ranft
5. J. Weidenhold
6. L. Bötz.
7. L. Ludwig
8. L. Treichmann
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 26 ten Mai, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erfolgter Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Beschaffung von 400 Mark welche zum Ankauf von Feuerwehrutensilien nöthig sind

2.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen den vorhandenen Betrag von 400 Mark zu verborgen und im Jahre 1906 zurück zu zahlen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

© ANDA e.V. Mansfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....

Bürgermeister.

Ludwig

Zimmermann

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 20ten Juni 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Ackermann } Schöffen
2. Conrad Ellenberger }
3. Jacob Braun.
4. Conrad Kanst.
5. Wilhelm Ludwig
6. Heinrich Wiederhold.
7. Conrad Bott.
8. Eckhardt Ludwig
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Gehalt des Gemeinderechners Bubenheim dahier erhöhung des Gehalt von 100 Mark auf 125 Mark jährlich inclusive sämtlicher Wege welche derselbe bei seinem Amt als Gemeinderechner zu machen hat.

2.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen dem Gemeinderechner Bubenheim dahier jährlich 125 Mark vergütung für seine Amt zugeben wofür derselbe alle Wege machen muß

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

© MVDA e.V. Nalsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Grede
Bürgermeister.

L. Rerecht
C. Hikermann
Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 23 ten November 1900.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Ackermann } Schöffen
2. Conrad Ellenberger
3. Joh. Paulus Stellvertreter
4. Heinrich Becker
5. Jacob Braun
6. Wilhelm Ludwig
7. Conrad Bott
8. Conrad Trieschmann
9. Eckhardt Ludwig
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20 ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

Da die auf den 23 ten November berufene Versammlung ~~nicht~~ beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Bewilligung eines Betrages in Höhe bis 500 Mark zu den Vorarbeiten der Wasserleitung der Gemeinde Ostheim

2.

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen – Stimmen wurde der Betrag bewilligt

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

© MVDA e.V. Malsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Greve

Bürgermeister.

Jakob Brauns

Conrad Bott

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld

Geschehen zu Ostheim

den 20 ten November 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Grede

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Conrad Ackermann } Schöffen
2. Conrad Ellenberger } Schöffen
3. Jos Paulus Stellvertreter
4. Heinrich Becker
5. Jacob Braun
6. Wilhelm Ludwig
7. Conrad Bott
8. Conrad Trieschmann
9. Eckhardt Ludwig
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20 ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

Da die auf den 23 ten November berufene Versammlung ~~nicht~~ beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Ertheilung zur Konzession einer Gast- und Schankwirthschaft an den Kellner Karl Kilian zur Zeit in Cassel in der Wohnung seines Vaters Jacob Kilian zu Ostheim

2.

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen demselben die die Genehmigung zu ertheilen

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

© MVDA e.V. Malsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:	Beschlüsse:
3.	3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4.	4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5.	5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6.	6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Greve.

Bürgermeister.

Jakob Braun

Conrad Seiler

Mitglieder der Gemeindevertretung.

© MVDA e.V. Malsfeld